

# DIE VERTIKALE LÖSUNG EINES PROBLEMS

In einem Land, das mit Weite nicht gesegnet ist, schweifen die Blicke von Bauherren und Architekten vermehrt himmelwärts. Statt Zeit mit schwieriger Landsuche zu verlieren, setzt man lieber eins oben drauf: Dachaufstockungen als vertikale Lösung für gestiegenen Raumbedarf werden in der Schweiz immer beliebter. Holz als Baustoff drängt sich auf, allein schon aus Gewichtsgründen, aber nicht nur. Ein kleiner Rundblick über Schweizer Dächer bringt erhebende Einsichten.

## DIE AUFSTOCKUNG DER SIEDLUNG IRCHEL IN ZÜRICH

Weniger 1-Zimmer-, dafür mehr 2- bis 3 1/2 Zimmerwohnungen ist das Motto beim Ausbau der Siedlung Irchel in Zürich. Mit vorfabrizierten Holzsystem-Elementen wird die Alterssiedlung in kürzester Zeit ein- und zweigeschossig aufgestockt und ein betagengerechteres Wohnangebot realisiert. Besonders die dadurch entstandenen Dachterrassen werden von den älteren Leuten zum Frischluft und Sonne Tanken besonders geschätzt.



Bauherrschaft:  
Stiftung Alterswohnungen  
der Stadt Zürich

Architekt:  
Hansjörg Straub + Gert Kleffel,  
Zürich

Holzsystembau:  
Renggli AG



## DIE DACHAUFSTOCKUNG VON BEAT DEOLA IN WETZIKON

Wenn der Ausbau gleich zum Konzeptwechsel führt: Aus einem konventionellen Einfamilienhaus wird in nur einem Monat Bauzeit ein top modernes Minergie-Haus mit Dachaufstockung, neuen Fenstern, Böden und Wandelementen, mit Balkon, Komfortlüftung, Sonnenkollektoren und spezieller Eternit-Verschalung.



**Bauherrschaft:**

Beat Deola, Wetzikon

**Architekt:**

Deola Architekten AG, Zürich

**Holzsystembau:**

Renggli AG



«Statt nur aufzustocken haben wir uns für unser Haus aus den 50er-Jahren gleich für eine radikale Sanierung entschieden. Dabei war für mich der Minergie-Standard ganz klar ein Muss. Heute verbrauchen wir mit einem doppelt so grossen Gebäudevolumen nur halb so viel Energie.» Beat Deola, Berufsschullehrer und Architekt

## DIE DACHAUFSTOCKUNG DER SWISS RE IN ZÜRICH

Anstelle des Estrichs unter dem Satteldach entstehen zwei prächtige Attikawohnungen in Zürich Wolishofen – an bester Lage, zum Teil mit Seesicht. Die grosszügigen 3 1/2-Zimmer-Wohnungen im Minergie-Standard sind im Nu vergeben.



**Bauherrschaft:**

Swiss Re, Zürich

**Architekt:**

Meier + Steinauer Partner AG,  
Zürich

**Holzsystembau:**

Renggli AG



BlindtextSwiss Re hat sich in ihrem Leitbild dem energieeffizienten Bauen verpflichtet, da liegt die Philosophie der Firma Renggli exakt auf unserer Linie. Auch Preis und Leistung haben uns überzeugt.»  
Ursula Schlapbach, Dipl. Arch. FH, Asset Management

## DIE DACHAUFSTOCKUNG DER HÄUSELMANN METALL AG IN DIETLIKON

Um Höhe zu gewinnen, nutzt ein Metallbauer den Holzsystembau. Gibt es eine bessere Referenz für den Baustoff Holz?



**Bauherrschaft:**

Häuselmann Metall AG, Wallisellen

**Architekt:**

Geworag AG, Wallisellen

**Holzsystembau:**

Renggli AG

**RENGGLI AG**  
St. Georgstrasse 2  
6210 Sursee

T +41 (0)41 925 25 25  
F +41 (0)41 925 25 26

mail@renggli-haus.ch  
www.renggli-haus.ch